

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Tribologie

Mechatronik und Automatisierungstechnik

Elektrotechnik, Elektronik und Energietechnik

Informationstechnologie

Medizintechnik

Rauwasan

Betriebswirtschaft und Arbeitskompetenz

Management und Führung

Regenwasser-Nutzung zur Betriebskostensenkung

Potenziale zur Einsparung von Wasser und Wasserkosten

Leitung

Prof. Dr. Peter M. Kunz, Institut für Biologische Verfahrenstechnik an der Hochschule Mannheim

Seminar

in Ostfildern-Nellingen, An der Akademie 5

14. Dezember 2006

Veranstaltung Nr. 32507A/32.195

Regenwasser-Nutzung zur Betriebskostensenkung

Selbst im wasserreichen Deutschland ist in jüngster Zeit die Regenwassernutzung zur Substitution von Brauchwasser im Prozess, aber auch zu Kühl- und Klimatisierungszwecken ins Blickfeld - vorwiegend fortschrittlicher – Unternehmen geraten. Für die meisten Ingenieure ist die Regenwassernutzung aber noch kein Thema, da sie entweder von der mit Wasser vollversorgten Stadt und von eigener Brunnenwasserversorgung ausgehen, oder von der Abwasserseite kommend, nur an die Versickerung denken, um so Gebühren für das Niederschlagswasser zu sparen. Dabei kann Regenwasser, vernünftig aufgefangen und zwischengespeichert, viel Geld im Unternehmen sparen.

Ziel des Seminars

Die Verwendung und Aufbereitung von Wasser für die unterschiedlichsten Zwecke im Unternehmen erfordert Sachkunde. Denn es müssen betriebliche und technische Belange, aber auch mikrobielle Probleme und betriebswirtschaftliche Randbedingungen berücksichtigt werden. Wie Wasseraufbereitung durchgeführt werden kann und was zu beachten ist, wird im Seminar am Beispiel verschiedener Nutzungen diskutiert. Die Praktiker unter den Teilnehmern und Referenten erhalten ausreichend Zeit zum Erfahrungsaustausch. Es wird den Teilnehmern mehrfach Gelegenheit geboten, ihre eigenen Anliegen zu artikulieren.

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Produktionsunternehmen mit Einsatz von Prozesswasser. Kühlwasser, Klimaanlagen und Dampferzeuger, an Geschäftsführer, technische Abteilungsleiter, Betriebsingenieure und Kaufleute mit Zuständigkeit für Wassermenge und Wasserqualität, an Facility-Manager, an Techniker und Planer von Aufbereitungsanlagen in der Kraftwirtschaft, Chemie, Pharmazie, Kosmetik, Papierindustrie, Textil- und Metallindustrie, Nahrungs- und Genussmittelindustrie und verwandter Bereiche, an Anbieter von Anlagen im Bereich Wasserversorgung und -entsorgung sowie an Mitarbeiter in Aufsichtsund Genehmigungsbehörden (Gesundheitsämter. Gewerbeaufsichtsämter. Wasserwirtschaftsämter, Umweltämter).

Referenten

Hans-Peter Frei

Geschäftsführer, Emil Frei GmbH & Co., Bräunlingen

Dipl.-Ing. Klaus W. König

Geschäftsführer, Ingenieurbüro König, Überlingen

Prof. Dr. Peter M. Kunz

Institut für Biologische Verfahrenstechnik an der Hochschule Mannheim

Dipl.-Ing. Stefan Prakesch

Geschäftsführer, ARIS GmbH, Wernau

Dipl.-Ing. Gerd Rauch

Geschäftsführer, Ingenieurbüro Rauch, Krefeld

Programm
Donnerstag, 14. Dezember 2006
9.00 bis 12.15 und 13.45 bis 17.00 Uhr

Einführung – Überblick und Hygienische Fragestellungen

- 1. Wasser und Wassernutzung Überlegungen zum optimalen Gebrauch (P. M. Kunz)
 - > Übersicht > Entropie > Wertigkeitsbetrachtung von Aufbereitungs- und Konservierungsverfahren > Systembetrachtungen vom "Himmel" bis zur Nutzung
- 2. Untersuchungsergebnisse von Regenwasser hygienische Risiken bei der Nutzung von Regenwasser – Desinfektionsverfahren (P. M. Kunz)
 - > mikrobielle Belastungen > gesundheitliche Risiken > Überblick über Desinfektionsverfahren mittels Silber, Chlor und elektrochemischen Verfahren

Regenwasseraufbereitung - Rechtliche Grundlagen

- 3. Gesetze und Normen bei der Regenwassernutzung (G. Rauch)
 - gesetzliche Randbedingungen der Regenwassernutzung > Auswirkungen auf die
 Praxis > Planungs- und Produktnormen

Fallbeispiele - Nutzung von Niederschlagswasser

- 4. ... für den Betrieb von Kühlkreisläufen bei der Herstellung von Lacken (H.-P. Frei)
 - > Beschreibung der Produktionsanlage und des Niederschlagswasser-Systems > Messergebnisse > Erfolgsbilanz > Wirtschaftlichkeit > zukünftige Pläne

5. ... für eine LKW-Waschanlage (G. Rauch)

> Grundlagen zur Erstellung eines Niederschlagsnutzungs- und Brauchwasserkonzeptes > ökonomische Aussicht > Möglichkeiten der nichttechnischen (biologischen) Brauchwasseraufbereitung > Anlagenkonzeption > Realisierung und erzielte Wirkungsgrade verschiedener Parameter

6. ... für Feuerlöschvorrat, Bewässerung der Außenanlagen, Toilettenspülung in der Verwaltung (K. W. König)

- > Facility Management 5 Jahre Erfahrung Wartungsintervalle
- > Berliner Verwaltungsgebäude wie Haus der deutschen Wirtschaft und Haus des deutschen Städtetages

7. ... für Verdunstungskühlung, Fahrbahnreinigung, Fahrzeugwäsche, Feuerwehr und Toilettenspülung am Flughafen Dresden (S. Prakesch)

> Gesamtschau des Themas > Anforderungsprofile > Regenwasserspeicherung und Behandlung/Weiterleitung > Kosten > Wirtschaftlichkeit

Bautechnik – Bauablauf bei Großanlagen

8. BMW-Werk Dingolfing, Hüttinger Elektronik Freiburg, Olympiastadion Berlin (K. W. König)

Unterdruckdachentwässerung > Speichertank > Druckerhöhungsanlage > Pumpentechnik > Speicherüberlauf zur Versickerung
 Versickerungsrigole

Gesamtschau - Systembetrachtungen

Synergieeffekte durch die Kombination von Regenwassernutzung mit Versickerung, Rückhaltung und Löschwassereinrichtungen (S. Prakesch)

> verbesserte Wirtschaftlichkeit der Regenwassernutzung bei der Kombination mit anderen Maßnahmen in verschiedenen realisierten Anlagen > neue technische Entwicklungen

10. Abschlussdiskussion mit den Teilnehmern (P. M. Kunz)

Bitte nennen Sie	Veranstaltung Nr. 32507A/32.195
	Veranstaltungstitel
	Vor- und Nachname
	Anschrift
	Telefon, Telefax, E-Mail
per Post	Technische Akademie Esslingen
	An der Akademie 5, 73760 Ostfildern
per Telefon	Marianne Merten, Ursula Prezewowsky
	Anmeldung +49 711 34008-0
per Telefax	+49 711 34008-27, -43
per E-Mail	anmeldung@tae.de
per Internet	www.tae.de
	Wir reservieren auch Ihr Hotelzimmer.
	EUR 520,- mehrwertsteuerfrei Im Preis sind Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen enthalten.
Ihre Ansprechpartne	ar.
	Telefon +49 711 34008-0
organisatorisch fachlich	Telefon +49 711 34008-0 DrIng. Rüdiger Keuper
organisatorisch	
organisatorisch	DrIng. Rüdiger Keuper
organisatorisch fachlich	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de
organisatorisch fachlich	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de
organisatorisch fachlich	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de Ilgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet und in der Anmeldebestätigung.
organisatorisch fachlich Sie finden unsere A	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de Ilgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet und in der Anmeldebestätigung. it Das Qualitätsmanagementsystem der
organisatorisch fachlich Sie finden unsere A	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de Ilgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet und in der Anmeldebestätigung.
organisatorisch fachlich Sie finden unsere A	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de Ilgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet und in der Anmeldebestätigung. it Das Qualitätsmanagementsystem der Technischen Akademie Esslingen ist
organisatorisch fachlich Sie finden unsere A Sie erhalten Qualitä	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de Ilgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet und in der Anmeldebestätigung. it Das Qualitätsmanagementsystem der Technischen Akademie Esslingen ist
organisatorisch fachlich Sie finden unsere A Sie erhalten Qualitä	DrIng. Rüdiger Keuper Telefon +49 711 34008-18 E-Mail ruediger.keuper@tae.de Ilgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet und in der Anmeldebestätigung. it Das Qualitätsmanagementsystem der Technischen Akademie Esslingen ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Tribologie		
Mechatronik und Automatisierungstechnik		
Elektrotechnik, Elektronik und Energietechnik		
Informationstechnologie		
Medizintechnik		
Bauwesen		
Betriebswirtschaft und Arbeitskompetenz		
Management und Führung		